

P r o t o k o l l

der 8. Sitzung des Begleitausschusses Technisches Rathaus am 20. Januar 2011 im Bürgerschaftssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesenheit

Herr Norbert Braun
Frau Bettina Bruns
Herr Erich Cymek
Frau Yvonne Görs
Herr André Bleckmann
Herr Dr. Kasbohm
Herr Dr. Andreas Kerath
Frau Edda Krille
Herr Christian Kruse
Herr Jürgen Liedtke bis 18:30 Uhr
Herr Franz-Robert Liskow
Herr Gerhard Meyersieck
Frau Anja Reuhl bis 19:25 Uhr

Verwaltung

Herr Dr. König
Herr Hochheim
Herr Kaiser
Frau Jüngling
Herr Wille
Herr Kremer
Frau Reiche
Herr Niemann
Herr Walckling
Herr Wilke

Gäste

Herr Proske
Herr Stahl
Herr Strobel
Herr Heyden
Frau Hase
Greifswald-TV
ipc Dr. Talkenberger GmbH Rostock
BauBeCon Sanierungsträger GmbH
IPRO
MdBS
Ostsee-Zeitung

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Vorstellung aktueller Projektstand
4. Vorschlag Fassadengestaltung Rakower Straße, Fleischerstraße und Kosten
5. Diskussion der Beschlussvorlage
- 5.1. Weiterführung des Bauvorhabens Sanierung und Neubau Stadthaus
6. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
7. Informationen des Ausschussvorsitzenden
8. Bestätigung des Protokolls vom 18.11.2010
9. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Braun, eröffnet den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Begleitausschusses Technisches Rathaus und begrüßt alle Anwesenden.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Auf Wunsch und Vorschlag der Verwaltung werden die TOP 3, 4 und 5 zusammen behandelt.

Des Weiteren kündigt der Ausschussvorsitzende an, dass die Verwaltung im Rahmen der o. g. Tagesordnungspunkte versuchen wird, die noch kurzfristig von Frau Bruns gestellten Fragen zur Wirtschaftlichkeitsberechnung zu beantworten.

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung und Kenntnisnahme o. g. Anmerkungen einstimmig zugestimmt.

Zu TOP: 3. Vorstellung aktueller Projektstand

Zu TOP: 4. Vorschlag Fassadengestaltung Rakower Straße, Fleischerstraße und Kosten

Zu TOP: *Weiterführung des Bauvorhabens Sanierung und Neubau Stadthaus*
5.1.

Herr Hochheim berichtet zunächst anhand einer Präsentation (**Anlage 1** zu diesem Protokoll) über den Sachstand zum Zeitpunkt der letzten Bürgerschaftssitzung am 13.12.2010, zu deren Niederschrift die Informationen bereits zur Anlage gegeben wurden und somit den Mitgliedern der Bürgerschaft vorliegen sollten. Sämtliches Zahlenmaterial ist daraus ersichtlich. Einzelne Positionen werden im Detail erläutert.

Das Gespräch im LFI betreffend informiert Herr Hochheim, dass der im Mai letzten Jahres eingereichte Änderungsantrag mit einem Kostenumfang von 13,9 Mio. € seitens der Stadt zurückgezogen wurde. Stattdessen wurde ein überarbeiteter Antrag im LFI abgegeben. Der Bestand des Förderbescheids von 2008 wurde seitens des LFI nochmals bestätigt. Eine Förderung der Mehrkosten wird es nicht geben. Somit wird durch die Stadt auch kein Antrag auf Förderung der Mehrkosten gestellt werden.

In einer zweiten Präsentation (**Anlage 2** zu diesem Protokoll) wird der Ausschuss über den aktuellen Sachstand (per 17.01.2011) zum Stadthaus informiert, insbesondere über die Belegung und Arbeitsplatzverteilung. Insgesamt sollen 238 Arbeitsplätze geschaffen werden. Die zu erwartenden Folgen bei Wegfall der Neubauten werden ebenso dargestellt.

Abschließend wird eine überarbeitete Fassadengestaltung vorgestellt. Herr Proske erläutert die Änderungen gegenüber der Vorgängervariante und zur ursprünglichen Version von der BauBeCon. Für die Änderungen muss mit ca. 33 T€ Mehrkosten gerechnet werden.

Im Ergebnis der Diskussion, der abschließenden Beantwortung der gestellten Nachfragen und somit als Empfehlung des Begleitausschusses zur Rakower Straße ist festzuhalten, dass die Überarbeitung der Fassadengestaltung (**Anlage 3**) zwar nicht zufriedenstellend, unter Berücksichtigung aller Umstände aber als Schritt in die richtige Richtung zu werten ist. Die damit verbundenen Mehrkosten sind akzeptabel.

Auf die zu Beginn der Sitzung hin erwähnte Nachfrage von Frau Bruns erläutert Herr Wille anhand einer kurzfristig zusammengestellten tabellarischen Übersicht die Wirtschaftlichkeitsberechnung. Demnach ergibt sich ein Finanzierungsbedarf für das Stadthaus in Höhe von 5,376 Mio. €. Die Summe der laufenden Kosten incl. Abschreibungen, Betriebskosten und Zinsen wird mit 643.733 € beziffert. Allerdings bedarf die vorgelegte Tabelle für noch exaktere Aussagen einer Feinüberarbeitung, was aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich war.

Ausrüstungskosten sind zum Teil mit in den Baukosten enthalten. Die mögliche Notwendigkeit zur Anschaffung neuen Mobiliars und

Telefonanlage ist dabei noch nicht berücksichtigt.

Investitionskosten für die Sanierung/ Instandsetzung der alten Gebäude an den bisherigen Standorten wird mit ca. 4,7 Mio. € angegeben, wobei für die Gustebiner Wende mit 1,6 - 2 Mio. € zu rechnen wäre.

Eine Totalaufgabe des Vorhabens Stadthaus würde, so Herr Braun, den Verlust von ca. 4,7 Mio. € bedeuten.

Im weiteren Verlauf der Sitzung bringt die Verwaltung die Beschlussvorlage zur „Weiterführung des Bauvorhabens Sanierung und Neubau Stadthaus“ ein.

Die zuvor durch Herrn Wille verwendete Kostenübersicht (Tabelle) soll allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Ebenso eine Vergleichsübersicht zu Bau mit und ohne Berücksichtigung der Fleischerstraße.

Der Beschlussvorlage (Anlage 4 zu diesem Protokoll) wird mit Ergänzungen in den Punkten 1 und 3 des Beschlussvorschlages mit 6 Ja- Stimmen, einer Gegenstimme und 5 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Zu TOP: 6. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Keine

Zu TOP: 7. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Keine

Zu TOP: 8. Bestätigung des Protokolls vom 18.11.2010

Das Protokoll vom 18.11.2010 wird mit 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP: 9. Schluss der Sitzung

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:25 Uhr.

gez. Norbert Braun
Ausschussvorsitzender

gez. Jens Wilke
für das Protokoll

Anlagen:

Anlage 1: Information Dez. II für Bürgerschaft 13.12.2010

Anlage 2: Information Dez. II für Begleitausschuss 20.01.2011

Anlage 3: Fassadengestaltung Stadthaus

Anlage 4: Beschlussvorlage zur „Weiterführung des Bauvorhabens Sanierung und
Neubau Stadthaus“